



# Rechenschaftsbericht 2024/2025

Schoellerbank Value Select

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Fondsdaten</b>	<b>3</b>
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Wesentliche Änderungen (gemäß § 20 Abs. 2 Z 4 AIFMG) im abgelaufenen Geschäftsjahr	4
Wesentliche Änderungen (gemäß § 29 Abs. 5 AIFMG) im abgelaufenen Geschäftsjahr	4
<b>Bericht / Anlagestrategie</b>	<b>5</b>
Märkte	5
Bericht	7
<b>Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)</b>	<b>9</b>
<b>Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)</b>	<b>10</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)</b>	<b>11</b>
Fondsergebnis	11
Entwicklung des Fondsvermögens	12
<b>Vermögensaufstellung zum 31.10.2025</b>	<b>13</b>
<b>Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente</b>	<b>20</b>
<b>Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte</b>	<b>20</b>
<b>Sicherheitenbestellung für OTC-Geschäfte</b>	<b>20</b>
<b>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos</b>	<b>20</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b>	<b>21</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b>	<b>23</b>
<b>Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG</b>	<b>26</b>
Anteil illiquider Instrumente	26
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	26
Angaben zur Hebelfinanzierung des Fonds	26
Informationen zu Überschreitungen von Risikolimits (Art. 108 Abs. 4 EU-VO 231/2013)	26
<b>Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)</b>	<b>27</b>
<b>Fondsbestimmungen</b>	<b>28</b>
Anhang	33
<b>Steuerliche Behandlung</b>	<b>36</b>

# Allgemeine Fondsdaten

## Schoellerbank Value Select

Miteigentumsfonds gemäß § 166f InvFG 2011 iVm AIFMG

ISIN/Ausschüttung: AT000A07N17

## Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

### Anschrift

Schoellerbank Invest AG  
Sterneckstraße 5,  
5027 Salzburg, Österreich  
Telefon: +43-662-885511  
Fax: +43-662-885511-2659  
e-mail: invest@schoellerbank.at

### Gründung

14. Jänner 1994

### Grundkapital

2.543.549,20 Euro

### Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3, 1010 Wien,  
Österreich zu 100%

### Staatskommissäre

MMag. Peter PART  
Nicole SATTLER, MSc (WU)  
(Staatskommissär-Stv. ab 01.09.2025)  
Mag. Regina REITBÖCK  
(Staatskommissär-Stv. bis 15.04.2025)

### Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER  
(AR-Vorsitzende)  
Wolfgang AUBRUNNER  
(AR-Vorsitzende-Stv. ab 12.09.2025)  
Chiara FORNAROLA (ab 28.02.2025)  
Gerold HUMER (ab 28.02.2025)  
Dr. Susanne GSTÖTTNER  
Jochen MESSNER  
MMag. Julia FÜRST (bis 28.02.2025)  
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP (bis 28.02.2025)  
Michael Graf von MEDEM (bis 28.02.2025)  
Mag. Peter HAGEN (bis 22.07.2025)  
Mag. Sieglinde JAGER (bis 22.07.2025)  
Mag. Martin MAYER  
(AR-Vorsitzende-Stv. bis 22.07.2025)

### Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)  
Mag. Jörg MOSHUBER

### Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3,  
1010 Wien, Österreich

### Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,  
1013 Wien, Österreich

### Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft  
Porzellangasse 51,  
1090 Wien, Österreich

### Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,  
1013 Wien, Österreich

### Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3, 1010 Wien,  
Österreich, mit allen Standorten

### Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

66 Fonds

### Unsere Internet-Adresse

<https://schoellerbank.at/invest/>

### **Sehr geehrte:r Anteilhaber:in**

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank Value Select für das Rechnungsjahr vom 01.11.2024 bis zum 31.10.2025 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 03.11.2025 zu Grunde gelegt.

### **Besondere Hinweise**

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der Schoellerbank Value Select in andere Investmentfonds veranlagt. Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,12% und 1,00% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

### **Wesentliche Änderungen (gemäß § 20 Abs. 2 Z 4 AIFMG) im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente).

Im Rechnungsjahr 2024/2025 gab es keine wesentlichen Änderungen.

### **Wesentliche Änderungen (gemäß § 29 Abs. 5 AIFMG) im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Im Rechnungsjahr 2024/2025 gab es keine wesentlichen Änderungen.

# Bericht / Anlagestrategie

## Märkte

### Rückblick auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

#### November 2024 – Dezember 2024:

Der Berichtszeitraum begann mit der Wiederwahl von Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2024. Die Märkte reagierten darauf positiv, da Steuersenkungen, Deregulierungen und eine protektionistischere Handelspolitik angekündigt wurden. Die US-Wirtschaft zeigte sich weiterhin robust, das Wachstum lag im vierten Quartal 2024 bei 3,1%. Die FED senkte die Zinsen, nahm aber im Dezember die Erwartungen für weitere Zinssenkungen zurück, da sich der Rückgang der Inflation verlangsamte. Analyst:innen warnten, dass die angekündigte Zollpolitik Trumps mittelfristig wieder stärkeren Inflationsdruck erzeugen könnte. In Europa bestimmten politische Ereignisse das Bild: In Deutschland zerbrach die Regierungskoalition, in Frankreich trat Premierminister Michel Barnier zurück. Die neue EU-Kommission unter Ursula von der Leyen stellte als Prioritäten Verteidigung, Wirtschaft und Zuwanderung vor. Die EZB senkte im Dezember 2024 die Zinsen erneut. Im November führte die EU-Zölle auf chinesische Automobilimporte ein.

#### Januar 2025 – März 2025:

Mit dem Amtsantritt von Trump im Januar 2025 wurden tiefgreifende Veränderungen in der US-Handelspolitik umgesetzt, darunter neue Zölle auf Importe aus Mexiko, Kanada, China und Europa. Die kurzfristigen Änderungen der Zölle führten zu Unsicherheit und Volatilität an den Märkten. Die Inflation in den USA blieb zunächst stabil, aber die FED warnte vor einem möglichen Preisschub. In Europa rückten verteidigungspolitische Themen in den Fokus, und Deutschland nutzte die alten Mehrheitsverhältnisse für eine Reform der Schuldenbremse. Die EZB senkte im ersten Quartal 2025 den Leitzins in zwei Schritten, um die schwache Konjunktur zu stützen. In China wurde für 2025 ein Wachstumsziel von 5% ausgegeben, mit Fokus auf Stärkung der Binnennachfrage. Die Unsicherheit bezüglich der US-Zollpolitik blieb eines der größten Risiken für die Konjunktur.

#### April 2025 – Juni 2025:

Am 2. April 2025 verkündete Trump reziproke Zölle auf zahlreiche Länder, was zu Unsicherheit und Schwankungen an den Märkten führte. Die endgültigen Zollsätze fielen nach Verhandlungen meist niedriger aus als zunächst angekündigt. Die Wirtschaftsdaten in den USA blieben widerstandsfähig, aber die Unsicherheit belastete das Geschäftsklima. In Europa sorgten Fiskalprogramme für eine leichte Stimmungsaufhellung, aber die Wirkung auf die Konjunktur blieb begrenzt. Die EZB senkte im Juni 2025 den Einlagenzins auf 2,0%. In China wurden hohe Zollsätze mit den USA vereinbart, die erst Mitte Juni auf moderatere Werte reduziert wurden. Die Binnennachfrage in China wurde durch fiskalpolitische Maßnahmen gestützt. In Japan blieb die Notenbank wegen der Unsicherheiten zurückhaltend, obwohl die Inflationsraten stiegen.

#### Juli 2025 – Oktober 2025:

Im dritten Quartal 2025 wurden diverse Zollvereinbarungen abgeschlossen. Die Märkte reagierten erleichtert, aber die Zölle belasten weiterhin den internationalen Handel. Die Inflation blieb in den USA und Europa moderat, während die Konjunktur in Europa nur langsam in Gang kam. In China schwächte sich das Aktivitätsniveau im industriellen Sektor ab, und in Japan wurden die Autoexporte durch US-Zölle beeinträchtigt.

Die US-Konjunktur zeigte sich im Oktober zuletzt robust und die Inflation stand weiter im Fokus: Der US-Verbraucherpreisindex stieg im Oktober um 0,3% gegenüber dem Vormonat, die Jahresrate liegt bei 3,0%, während die Kerninflation ebenfalls bei 3,0% verharrte. Die Arbeitslosenquote blieb stabil bei 4,35%, was auf einen moderaten Arbeitsmarkt hindeutet. Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe lag im

Oktober bei 49,1 Punkten und signalisiert weiterhin eine leichte Kontraktion. Die jüngste Leitzinssenkung der FED auf 3,75% - 4,00% soll die Wirtschaft zusätzlich stützen.

In Europa bleibt die Lage gemischt. Die EZB beließ ihre Leitzinsen unverändert (Einlagensatz 2,00%), da die Inflation im Euroraum bei rund 2,2% liegt. Die Industrieproduktion zeigt leichte Stabilisierung: Der HCOB Manufacturing PMI erreichte 50,0 Punkte. In Deutschland verbesserte sich das Geschäftsklima laut ifo-Index auf 88,4 Punkte, getrieben von optimistischeren Erwartungen (91,6 Punkte), während die aktuelle Lage leicht schwächer bewertet wurde.

### **Rückblick auf die Aktienmärkte**

Nach einer Schwächephase an den Börsen vor der US-Wahl startete der Berichtszeitraum mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. Die Märkte erholten sich ab November, getrieben von Optimismus über eine „sanfte Landung“ der US-Wirtschaft. Der S&P 500 stieg bis Dezember auf Rekordwerte, und auch der DAX durchbrach erstmals die 20.000-Punkte-Marke. Die Ankündigungen von Trump zu Zollerhöhungen und die reduzierten Zinssenkungserwartungen der FED führten jedoch zu Kursrückgängen. Zu Jahresbeginn 2025 sorgten ein robuster Arbeitsmarkt, Inflations Sorgen und die US-Zollpolitik für eine verhaltene Entwicklung. Zinnsensitive Segmente konnten von sinkenden Anleihenrenditen profitieren. Europäische Aktien entwickelten sich trotz schwacher Konjunktur besser als US-Werte, während die großen US-Technologiewerte an Zugkraft verloren.

Die erratische US-Zollpolitik führte zu erhöhter Volatilität an den Märkten. Volatilitätsindizes erreichten im April Spitzenwerte, gingen aber zurück, als sich eine Verhandlungsbereitschaft im Zollstreit abzeichnete. In Europa profitierte der DAX von einem nationalen Fiskalprogramm, während andere Indizes die Kursspitzen des ersten Quartals nicht wieder erreichten. Die Märkte reagierten sensibel auf die Entwicklung der Zölle und Konjunkturdaten. Europäische Aktien entwickelten sich zunächst besser als US-Werte, erst ab Juni holte der US-Markt wieder auf. Die US-Zollsätze fielen meist geringer aus als angedroht, was die Stimmung an den Märkten aufhellte. Die großen US-Indizes erreichten im Juni neue Allzeithochs, getragen von wenigen Technologiewerten. In Europa orientierten sich die Märkte an den Wirtschaftsdaten und dem Zollumfeld. Italien und Spanien verzeichneten starke Kurszuwächse, während Deutschland wegen schwacher Konjunktur und hoher Exportabhängigkeit zurückblieb. Im Oktober 2025 entwickelten sich die großen Aktienindizes mehrheitlich positiv: Der S&P 500 beendete den Monat bei 6.840 Punkten, der EuroStoxx 50 bei 5.662 Punkten.

### **Ausblick auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen**

Für das Jahr 2026 wird in den USA ein moderates Wachstum von 1,3% erwartet, bei einer Inflation von 3,0%. Die Geldpolitik dürfte weiterhin unterstützend wirken, da die Auswirkungen der Zölle durch Anpassungen der Unternehmen und Lieferketten abgefedert werden. In der Eurozone wird ein Wachstum von 1,1% prognostiziert, wobei die Inflation sich beim EZB-Zielwert von 2,0% einpendeln dürfte. Die europäische Notenbank wird voraussichtlich den Einlagenzins auf 1,75% senken, um die Wirtschaft zu stützen. In Deutschland könnten fiskalische Impulse für ein Wachstum von 1,2% sorgen. Für Japan wird ein schwächeres Wachstum von 0,7% erwartet, da die Bank of Japan den Leitzins auf 1,0% anheben dürfte. In China dürfte sich das reale BIP-Wachstum auf 4,2% verlangsamen.

### **Aktienausblick**

Trotz zwischenzeitlicher Kursrücksetzer haben sich die Aktienmärkte über den Sommer weltweit positiv entwickelt. Mehrere Länder haben Zolleinigungen mit den USA erreicht, wodurch die Handelsunsicherheit verringert werden konnte. Darüber hinaus hat die Berichtssaison gezeigt, dass sich die Unternehmen gut an das neue Zollumfeld anpassen. Wir behalten daher einen positiven Ausblick auf die Anlageklasse bei – obwohl mit weiteren Rücksetzern zu rechnen ist – und erwarten ein gesundes Gewinnwachstum der Unternehmen in allen Regionen, das höhere Aktienkurse unterstützen sollte.

Die US-Aktienkurse haben Rekordhöhen erreicht, wobei sich die Anleger:innen auf Ertragsstabilität, Deregulierung, das Potenzial für eine lockerere Geldpolitik sowie das „One Big Beautiful Bill“-Haushaltsgesetz konzentrieren, das zusätzliche Steuersenkungen und Extraabschreibungen ermöglichte.

Unternehmen im Bereich der digitalen Transformation verzeichnen weiterhin Wachstum im Zusammenhang mit Fortschritten bei der Künstlichen Intelligenz. Auf Basis dieser Faktoren erhöhen wir unser Ziel für den S&P 500 auf 6.800 Punkte, was die Erwartungen für ein anhaltendes Gewinnwachstum in den nächsten zwölf Monaten widerspiegelt.

Die Rallye europäischer Aktien am Jahresanfang hat sich im Umfeld einer Rotation zurück zu US-Aktien sowie Unsicherheiten in den Branchen Halbleiter und Gesundheitswesen verlangsamt. Wir erwarten, dass der europäische Aktienmarkt von einer zunehmenden volkswirtschaftlichen Dynamik, den höheren Fiskalausgaben in Deutschland, einer aktuell noch vergleichsweise niedrigen Anlegerpositionierung, attraktiven Bewertungen, einem erhöhten Interesse an einer Diversifizierung weg von US-Vermögenswerten sowie steigenden Unternehmensgewinnen unterstützt wird. Unser neues 12-Monats-Ziel für den STOXX Europe 600 liegt bei 575 Punkten.

Japanische Aktien haben sich dank einer soliden Ertragssaison im zweiten Quartal erholt. Diese wurde durch das Handelsabkommen zwischen Japan und den USA sowie Hoffnungen, dass nach dem Rücktritt von Premierminister Ishiba höhere Fiskalausgaben beschlossen werden könnten, gestützt. Auf absehbare Zeit dürften ein günstiges wirtschaftliches Umfeld, ein anhaltendes Gewinnwachstum und Reformen der Corporate Governance den Aktienmarkt weiter beflügeln. Wir halten an unserem positiven Ausblick für den MSCI Japan fest und erhöhen unser 12-Monats-Ziel auf 1.920 Punkte.

Die Aktienentwicklung in den Schwellenländern war in den vergangenen Monaten gemischt. Chinesische Aktien, die einen erheblichen Teil des Gesamtmarktes ausmachen, profitierten von staatlichen Initiativen zum Abbau von Überkapazitäten und zur Stärkung der Preissetzungsmacht sowie von einem erhöhten Investoreninteresse an Künstlicher Intelligenz. Dagegen sorgten bei indischen Aktien die anhaltenden Zollstreitigkeiten mit den USA für Abwärtsdruck. Insgesamt erwarten wir für die Schwellenländermärkte eine positive Dynamik, die von Zuwächsen in den Bereichen Informationstechnologie und Internet, einem etwas schwächeren US-Dollar und dem Potenzial für neue Handelsabkommen getragen wird. Unser 12-Monats-Ziel für den MSCI Emerging Markets Index liegt bei 1.320 Punkten.

## Bericht

Der Schoellerbank Value Select erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von +14,59%. Die mit der Übernahme der Beratungstätigkeit begonnenen sukzessiven Anpassungen in der Portfolio-Allokation wurden zu Beginn des Berichtszeitraums fortgesetzt. Es wurden weiter Einzeltitel mit unattraktivem Chancen-/Risikoprofil verkauft oder deren Gewichtungen reduziert bzw. im Gegenzug Aktien gekauft, welche positiver eingeschätzt wurden und die regionale Gewichtung internationaler gestalten.

Zum Ende des Berichtszeitraumes wird nur eine marginale Liquiditätsquote von rund 0,03% gehalten (Vorjahr: rd. 1,4%) und die Aktienquote mit 99,97% fast komplett ausgeschöpft (Vorjahr: rd. 98,6%).

Das Untergewicht in Kanada, Australien und den Schwellenländern gegenüber der Benchmark MSCI World All Country Index wurde im ersten Halbjahr vorsichtig weiter reduziert. Dies wurde überwiegend über breit diversifizierte, kosteneffiziente Indexfonds abgebildet. Ziel war, das internationale Exposure außerhalb der USA zu stärken, um u.a. die hohe Volatilität der US-Währung zu vermeiden. Finanziert wurde dies aus einer leichten Reduktion in US-Aktien, japanischen Aktien und im UK-Minensektor sowie einer Reduzierung der Liquiditätsquote.

Das Untergewicht in Nordamerika, Australien und den Schwellenländern gegenüber der Benchmark MSCI World All Country Index wurde in der zweiten Jahreshälfte mit Fokus auf die Schwellenländer weiter reduziert bzw. im Bereich Schwellenländer auf eine leichte Übergewichtung gestellt. Finanziert wurde dies aus einer leichten Reduktion in japanischen und europäischen Aktien.

Aufgrund der starken Schwankungen im US-Dollar wurde entschieden, das USD-Exposure teilweise abzusichern. Per Berichtsstichtag wurden durch Absicherungsgeschäfte 100 Mio. USD auf Termin gegen EUR abgesichert.

Die größten Veränderungen innerhalb der Sektorengewichtungen im Vergleich zum Beginn des Berichtszeitraums sind höhere Gewichtungen in Technologie, Kommunikationsdienstleistungen sowie Industrie, während sich die Gewichtungen in Grundstoffen, Gesundheitswesen und nicht zyklischem Konsum reduzierten.

Auf Einzeltitelebene wurde der Sektor Grundstoffe über Verkäufe in Smurfit WestRock, CRH, Linde (teilweise Umschichtung in Air Liquide) und Rio Tinto aufgrund des schwierigen Umfelds reduziert. Daneben wurden die Positionen in Costco, Deutsche Telekom und Fresenius leicht abgebaut. Die Erlöse wurden u.a. dafür verwendet, die vom Fondsmanager favorisierten Sektoren rund um „digital earnings“ über Aufstockungen in Meta Platforms, Nvidia und Microsoft sowie die Neuaufnahme von Uber Technology und Spotify zu stärken sowie die Bestände im Finanzsektor über JPMorgan und Santander aufzustoocken.

Im dritten Quartal wurden u.a. American Water Works, Inditex, Saint Gobain, Inditex, Cigna, Infineon und Rio Tinto verkauft. Die Erlöse wurden u.a. dafür verwendet, den Bereich der „digital earnings“, Industrie und Gesundheitswesen über Aufstockungen in Alphabet sowie Neuaufnahmen von Prisma, RTX, Airbus, Eli Lilly und Boston Scientific zu stärken. Daneben wurde die Position in SAP leicht abgebaut und noch vor dem Kurssprung, nach dem Anheben der langfristigen Gewinnziele, in Oracle getauscht. Deutsche Telekom wurde in Orange getauscht, um im Telekommunikationsbereich breiter aufgestellt zu sein, da es mit T-Mobile als Deutsche-Telekom-Tochter Überschneidungen gibt.

Im Oktober wurden Micron Technology und Abbott neu aufgenommen sowie Costco, Airbus, RTX, Uber, Apple, Microsoft und Nvidia aufgestockt. Finanziert wurde dies durch Reduzierung bzw. Gewinnmitnahmen in Walmart, JPMorgan, Goldman Sachs, Amgen, Caterpillar, GE Aerospace, Oracle sowie Salesforce. Japan wurde nach der neuen Regierungsbildung wieder aufgestockt, wobei der DWS Croci Japan verkauft und ein passiver Indexfonds bevorzugt wurde.

# Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.10.2023	31.10.2024	31.10.2025
Fondsvermögen	385.571.514,54	474.055.280,03	525.990.058,24
<b>Ausschüttungsanteil AT0000A07N17</b>			
Rechenwert je Anteil	146,85	178,58	199,96
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.625.572	2.654.584	2.630.452
Ausschüttung	3,75	4,25	4,20
KESt-Anteil der Ausschüttungstranche	1,8873	3,6539	3,5894
Wertentwicklung in %	+9,78	+24,56	+14,59

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

## **Ausschüttungsanteil:**

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 15. Dezember 2025 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

# Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

## Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A07N17
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	178,58
Ausschüttung am 16.12.2024 von EUR 4,25 (entspricht 0,0234 Anteilen) <sup>1)</sup>	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	199,96
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	204,63
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+14,59
Nettoertrag pro Anteil	+26,05

1) Rechenwert am 16.12.2024 (Ausschüttungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 181,87.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungstag im Gegenwert der Ausschüttung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung des Anteilswerts und der Ausschüttung auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

## Fondsergebnis

<b>a. Realisiertes Fondsergebnis</b>		
<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>		
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	110.621,09	
Dividendenerträge	5.665.369,02	
Sonstige Erträge	12.071,84	
<b>Summe Erträge (ohne Kursergebnis)</b>		<b>5.788.061,95</b>
<b>Sollzinsen</b>		<b>-3.913,51</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Vergütung an die KAG	-209.838,71	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer	-23.571,00	
Publizitätskosten	-2.530,11	
Wertpapierdepotgebühren	-118.513,59	
Depotbankgebühren	-52.459,67	
Kosten für externe Berater	-225.697,00	
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>-632.610,08</b>
<b>Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds <sup>1)</sup></b>		<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>5.151.538,36</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup></b>		
Realisierte Gewinne (davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 65.325,24)	62.462.866,51	
Realisierte Verluste (davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR -303.143,41)	-11.310.046,72	
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>51.152.819,79</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>56.304.358,15</b>
<b>b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup></b>		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses <sup>4)</sup>		11.858.212,05
<b>Ergebnis des Rechnungsjahres <sup>5)</sup></b>		<b>68.162.570,20</b>
<b>c. Ertragsausgleich</b>		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-332.131,48	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	-861.866,58	<b>-1.193.998,06</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>66.968.572,14</b>

1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 63.011.031,84.

4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 16.694.467,93 und unrealisierte Verluste EUR -4.836.255,88.

5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 925.234,20.

## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
2.654.584 Ausschüttungsanteile	474.055.280,03
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 16.12.2024	-11.236.664,25
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-3.797.129,68
Fondsergebnis gesamt	66.968.572,14
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
2.630.452 Ausschüttungsanteile	525.990.058,24

# Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Aktien auf Euro lautend</b>							
<b>Emissionsland Deutschland</b>							
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005	0	43.100	10.800	348,200	3.760.560,00	0,71
E.ON SE NA O.N.	DE000ENAG999	0	198.000	176.000	16,140	2.840.640,00	0,54
FRESENIUS SE O.N. ST	DE0005785604	0	126.400	66.600	50,020	3.331.332,00	0,63
RWE AG INH O.N.	DE0007037129	0	128.300	51.000	42,660	2.175.660,00	0,41
SAP SE O.N.	DE0007164600	0	39.100	12.700	224,450	2.850.515,00	0,54
					<b>Summe Emissionsland Deutschland</b>	<b>14.958.707,00</b>	<b>2,84</b>
<b>Emissionsland Niederlande</b>							
AIRBUS SE	NL0000235190	20.200	0	20.200	213,400	4.310.680,00	0,82
					<b>Summe Emissionsland Niederlande</b>	<b>4.310.680,00</b>	<b>0,82</b>
					<b>Summe Aktien auf Euro lautend</b>	<b>19.269.387,00</b>	<b>3,66</b>
					<b>Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>	<b>19.269.387,00</b>	<b>3,66</b>
<b>Investmentfonds</b>							
<b>Investmentfonds auf Euro lautend</b>							
<b>Emissionsland Frankreich</b>							
MUF-AMU.TOPIX II UE EOD	FR0010245514	25.700	42.000	60.000	184,680	11.080.800,00	2,11
					<b>Summe Emissionsland Frankreich</b>	<b>11.080.800,00</b>	<b>2,11</b>
<b>Emissionsland Irland</b>							
INVESCOM2 MDAX A	IE00BHJYDV33	80.800	0	80.800	49,227	3.977.556,95	0,76
IS C.MSCI EMIMI U.ETF DLA	IE00BKM4GZ66	326.200	232.800	183.000	38,815	7.103.163,30	1,35
ISHSIII-MSCI AUSTR.DLACC	IE00B5377D42	70.000	0	70.000	48,938	3.425.660,00	0,65

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
ISHSVII-MSCI CANADA DLACC	IE00B525F786	32.300	0	32.300	225,279	7.276.508,47	1,38
<b>Summe Emissionsland Irland</b>						<b>21.782.888,72</b>	<b>4,14</b>
<b>Emissionsland Luxemburg</b>							
JHH-JHH P.EUR.SM.COS I2A	LU0196034663	0	0	57.000	94,230	5.371.110,00	1,02
JPM-CN A-SHO JPMCASO CAEO	LU1255011410	190.000	0	190.000	27,480	5.221.200,00	0,99
ULFS-U.C.M.JP U.E. AYND	LU0136240974	38.000	0	194.000	57,986	11.249.284,00	2,14
<b>Summe Emissionsland Luxemburg</b>						<b>21.841.594,00</b>	<b>4,15</b>
<b>Summe Investmentfonds auf Euro lautend</b>						<b>54.705.282,72</b>	<b>10,40</b>
<b>Investmentfonds auf US-Dollar lautend</b>							
<b>Emissionsland Irland</b>							
ISHSIV-DIGITIL.SECUR.DL A	IE00BG0J4C88	0	0	610.000	10,561	5.575.898,39	1,06
ISHSIV-MSCI EM EX-CH.DLAC	IE00BMG6Z448	2.200.000	0	2.200.000	6,781	12.911.338,06	2,45
ISHSIV-MSCI INDIA UC.ETF	IE00BZCQB185	0	0	889.000	9,765	7.513.796,61	1,43
ISHSVII-MSCI EM AS.DL ACC	IE00B5L8K969	13.600	0	41.000	238,964	8.479.782,24	1,61
ISHSVII-MSCI KOREA DL ACC	IE00B5W4TY14	0	0	19.300	261,634	4.370.377,59	0,83
L+G-L+G CYBER SEC.U.ETF	IE00BYPLS672	18.000	0	203.000	32,866	5.774.483,82	1,10
<b>Summe Emissionsland Irland</b>						<b>44.625.676,71</b>	<b>8,48</b>
<b>Emissionsland Luxemburg</b>							
CTL.AM.SM.COS IUDLA	LU1878469359	300.000	0	300.000	20,819	5.405.712,31	1,03
NIN.ON.G.S.-ALL CH.IDLA	LU1235249262	180.000	0	180.000	35,220	5.486.930,93	1,04
<b>Summe Emissionsland Luxemburg</b>						<b>10.892.643,24</b>	<b>2,07</b>
<b>Summe Investmentfonds auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,15540</b>						<b>55.518.319,95</b>	<b>10,56</b>
<b>Summe Investmentfonds</b>						<b>110.223.602,67</b>	<b>20,96</b>
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>							
<b>Aktien auf Britische Pfund lautend</b>							
<b>Emissionsland Großbritannien</b>							
COMPASS GROUP LS-,1105	GB00BD6K4575	0	75.500	83.500	25,210	2.387.743,87	0,45
HSBC HLDGS PLC DL-,50	GB0005405286	0	348.000	521.000	10,634	6.284.385,21	1,19
INFORMA PLC LS-,001	GB00BMJ6DW54	0	387.000	233.000	9,678	2.557.819,87	0,49
<b>Summe Emissionsland Großbritannien</b>						<b>11.229.948,95</b>	<b>2,14</b>
<b>Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,88160</b>						<b>11.229.948,95</b>	<b>2,14</b>

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Aktien auf Dänische Kronen lautend</b>							
<b>Emissionsland Dänemark</b>							
NOVO-NORDISK AS B DK 0,1	DK0062498333	0	70.000	61.000	315,950	2.580.841,49	0,49
<b>Summe Emissionsland Dänemark</b>						<b>2.580.841,49</b>	<b>0,49</b>
<b>Summe Aktien auf Dänische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 7,46770</b>						<b>2.580.841,49</b>	<b>0,49</b>
<b>Aktien auf Euro lautend</b>							
<b>Emissionsland Frankreich</b>							
AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	FR0000120073	11.000	21.230	11.000	167,920	1.847.120,00	0,35
AXA S.A. INH. EO 2,29	FR0000120628	14.000	132.800	84.000	37,630	3.160.920,00	0,60
ESSILORLUXO. INH. EO -,18	FR0000121667	8.400	0	8.400	317,300	2.665.320,00	0,51
LVMH EO 0,3	FR0000121014	0	7.250	3.700	612,100	2.264.770,00	0,43
ORANGE INH. EO 4	FR0000133308	180.000	0	180.000	13,835	2.490.300,00	0,47
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	FR0000121972	7.400	0	7.400	246,100	1.821.140,00	0,35
VINCI S.A. INH. EO 2,50	FR0000125486	0	43.300	37.300	115,900	4.323.070,00	0,82
<b>Summe Emissionsland Frankreich</b>						<b>18.572.640,00</b>	<b>3,53</b>
<b>Emissionsland Italien</b>							
INTESA SANPAOLO	IT0000072618	1.127.000	0	1.127.000	5,576	6.284.152,00	1,19
PRYSMIAN S.P.A. EO 0,10	IT0004176001	43.700	0	43.700	89,820	3.925.134,00	0,75
<b>Summe Emissionsland Italien</b>						<b>10.209.286,00</b>	<b>1,94</b>
<b>Emissionsland Republik Korea</b>							
SAMSUNG EL/25 GDRS NV PF	US7960502018	0	0	2.440	1.268,000	3.093.920,00	0,59
<b>Summe Emissionsland Republik Korea</b>						<b>3.093.920,00</b>	<b>0,59</b>
<b>Emissionsland Niederlande</b>							
ASML HOLDING EO -,09	NL0010273215	0	5.600	7.000	918,100	6.426.700,00	1,22
<b>Summe Emissionsland Niederlande</b>						<b>6.426.700,00</b>	<b>1,22</b>
<b>Emissionsland Spanien</b>							
BCO SANTANDER N.E00,5	ES0113900J37	352.000	0	352.000	8,826	3.106.752,00	0,59
<b>Summe Emissionsland Spanien</b>						<b>3.106.752,00</b>	<b>0,59</b>
<b>Summe Aktien auf Euro lautend</b>						<b>41.409.298,00</b>	<b>7,87</b>
<b>Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend</b>							
<b>Emissionsland Schweiz</b>							
NESTLE NAM. SF-,10	CH0038863350	2.500	53.100	62.400	76,880	5.165.620,76	0,98

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom.	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
ROCHE HLDG AG GEN.	CH0012032048	9.800	0	9.800	258,900	2.732.012,49	0,52
<b>Summe Emissionsland Schweiz</b>						<b>7.897.633,25</b>	<b>1,50</b>
<b>Summe Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 0,92870</b>						<b>7.897.633,25</b>	<b>1,50</b>
<b>Aktien auf US-Dollar lautend</b>							
<b>Emissionsland Irland</b>							
CRH PLC EO-,32	IE0001827041	0	67.000	47.000	119,100	4.844.815,65	0,92
<b>Summe Emissionsland Irland</b>						<b>4.844.815,65</b>	<b>0,92</b>
<b>Emissionsland Luxemburg</b>							
SPOTIFY TECH. S.A. EUR 1	LU1778762911	3.200	0	3.200	655,320	1.814.976,63	0,35
<b>Summe Emissionsland Luxemburg</b>						<b>1.814.976,63</b>	<b>0,35</b>
<b>Emissionsland Taiwan</b>							
TAIWAN SEMICON.MANU.ADR/5	US8740391003	0	25.800	36.200	300,430	9.412.814,61	1,79
<b>Summe Emissionsland Taiwan</b>						<b>9.412.814,61</b>	<b>1,79</b>
<b>Emissionsland USA</b>							
ABBOTT LABS	US0028241000	19.000	0	19.000	123,620	2.032.871,73	0,39
ABBVIE INC. DL-,01	US00287Y1091	15.300	0	62.800	218,040	11.851.230,74	2,25
ALPHABET INC.CLA DL-,001	US02079K3059	22.100	0	89.100	281,190	21.684.290,29	4,12
AMAZON.COM INC. DL-,01	US0231351067	4.000	0	68.800	244,220	14.542.440,71	2,76
AMGEN INC. DL-,0001	US0311621009	10.000	8.000	32.600	298,430	8.420.302,93	1,60
APPLE INC.	US0378331005	44.700	0	103.000	270,370	24.102.570,54	4,58
BANK AMERICA DL 0,01	US0605051046	68.000	0	231.000	53,450	10.686.299,12	2,03
BLACKSTONE INC. DL-,00001	US09260D1072	34.000	0	34.000	146,640	4.315.180,89	0,82
BOSTON SCIENTIFIC DL-,01	US1011371077	44.300	0	44.300	100,720	3.861.776,01	0,73
BROADCOM INC. DL-,001	US11135F1012	31.700	0	31.700	369,630	10.141.311,23	1,93
CATERPILLAR INC. DL 1	US1491231015	2.200	7.300	27.400	577,260	13.689.565,52	2,60
COSTCO WHOLESALE DL-,005	US22160K1051	4.200	3.800	6.400	911,450	5.048.710,40	0,96
DUPONT DE NEMOURS INC. ON	US26614N1028	35.100	0	69.000	81,650	4.876.103,51	0,93
ELI LILLY	US5324571083	5.800	0	5.800	862,860	4.331.476,54	0,82
GE AEROSPACE DL -,06	US3696043013	27.900	7.800	77.500	308,950	20.723.234,38	3,94
GOLDMAN SACHS GRP INC.	US38141G1040	13.560	2.700	16.860	789,370	11.518.762,51	2,19
HOST HOTELS+RESOR.DL 0,01	US44107P1049	32.800	0	162.400	16,020	2.251.729,27	0,43
JPMORGAN CHASE DL 1	US46625H1005	12.700	7.000	52.000	311,120	14.002.284,92	2,66
MARSH+MCLENNAN COS.INC.D1	US5717481023	2.100	0	23.600	178,150	3.638.861,00	0,69
MCDONALDS CORP. DL-,01	US5801351017	5.400	10.200	11.000	298,430	2.841.206,51	0,54
META PLATF. A DL-,000006	US30303M1027	11.900	0	17.400	648,350	9.763.969,19	1,86
MICRON TECHN. INC. DL-,10	US5951121038	11.000	0	11.000	223,770	2.130.405,05	0,41
MICROSOFT DL-,00000625	US5949181045	21.300	0	51.700	517,810	23.170.137,61	4,41

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
NVIDIA CORP. DL-,01	US67066G1040	35.300	0	145.800	202,490	25.552.226,07	4,86
ORACLE CORP. DL-,01	US68389X1054	29.700	10.900	65.700	262,610	14.932.903,76	2,84
RTX CORP. -,01	US75513E1010	46.700	0	46.700	178,500	7.214.774,10	1,37
SALESFORCE INC. DL-,001	US79466L3024	27.500	20.500	20.500	260,410	4.620.395,53	0,88
T-MOBILE US INC.DL-,00001	US8725901040	27.200	0	39.700	210,050	7.217.400,90	1,37
UBER TECH. DL-,00001	US90353T1007	62.500	0	62.500	96,500	5.220.053,66	0,99
VISA INC. CL. A DL -,0001	US92826C8394	16.600	4.500	32.100	340,740	9.466.638,39	1,80
WALMART DL-,10	US9311421039	48.500	17.500	152.000	101,180	13.310.853,38	2,53
<b>Summe Emissionsland USA</b>						<b>317.159.966,39</b>	<b>60,30</b>
<b>Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,15540</b>						<b>333.232.573,28</b>	<b>63,35</b>
<b>Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>396.350.294,97</b>	<b>75,35</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>							
<b>Devisentermingeschäfte auf Euro lautend</b>							
						<b>nicht realisiertes Ergebnis in EUR</b>	
<b>Emissionsland Deutschland</b>							
FXF SPEST EUR/USD 12.12.2025	FXF_TAX_3474930			85.178.876		-1.189.091,92	-0,23
<b>Summe Emissionsland Deutschland</b>						<b>-1.189.091,92</b>	<b>-0,23</b>
<b>Summe Devisentermingeschäfte auf Euro lautend</b>						<b>-1.189.091,92</b>	<b>-0,23</b>
<b>Summe Devisentermingeschäfte</b>						<b>-1.189.091,92</b>	<b>-0,23</b>
<b>Gliederung des Fondsvermögens</b>							
Wertpapiere						525.843.284,64	99,97
Devisentermingeschäfte						-1.189.091,92	- 0,23
Bankguthaben						1.197.630,87	0,23
Dividendenansprüche						151.330,12	0,03
Zinsenansprüche						138,84	0,00
Sonstige Abgrenzungen						-13.234,31	0,00
<b>Fondsvermögen</b>						<b>525.990.058,24</b>	<b>100,00</b>
Umlaufende Ausschüttungsanteile				Stück	2.630.452		
Anteilswert Ausschüttungsanteile				EUR	199,96		

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind**

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien auf Euro lautend</b>			
<b>Emissionsland Deutschland</b>			
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004	0	167.000
DT.TELEKOM AG NA	DE0005557508	0	196.000
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004	0	116.600
MERCK KGAA O.N.	DE0006599905	0	55.600
MUENCH.RUECKVERS. NA O.N.	DE0008430026	0	3.700
SIEMENS AG NA O.N.	DE0007236101	0	18.400
<b>Emissionsland Niederlande</b>			
DAVIDE CAMPARI-MIL.EO-,01	NL0015435975	0	560.000
<b>Investmentfonds</b>			
<b>Investmentfonds auf Euro lautend</b>			
<b>Emissionsland Luxemburg</b>			
DWSI-CR.JAP. TFDEOD	LU1948756140	0	39.200
UBSMSCIWLDSOCRES DLAD	LU0629459743	0	23.600
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien auf Britische Pfund lautend</b>			
<b>Emissionsland Großbritannien</b>			
RIO TINTO PLC LS-,10	GB0007188757	0	125.000
<b>Aktien auf Euro lautend</b>			
<b>Emissionsland Frankreich</b>			
ST GOBAIN EO 4	FR0000125007	0	98.200
<b>Emissionsland Niederlande</b>			
ING GROEP NV EO -,01	NL0011821202	0	563.600
<b>Emissionsland Spanien</b>			
INDITEX INH. EO 0,03	ES0148396007	91.700	91.700

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>Aktien auf US-Dollar lautend</b>			
<b>Emissionsland Irland</b>			
LINDE PLC EO -,001	IE00059YS762	0	23.700
SMURFIT WESTROCK DL-,01	IE00028FXN24	0	150.900
<b>Emissionsland USA</b>			
AMERICAN WATER WKS DL-,01	US0304201033	21.600	29.600
APPLIED MATERIALS INC.	US0382221051	8.600	25.800
CENTENE CORP. DL-,001	US15135B1017	0	32.500
CIGNA GROUP, THE DL 1	US1255231003	7.700	29.600
CONST.BRANDS A DL-,01	US21036P1084	0	20.700
MERCK CO. DL-,01	US58933Y1055	0	23.000
NEXTERA ENERGY INC.DL-,01	US65339F1012	0	17.200
PROCTER GAMBLE	US7427181091	0	17.200
PROLOGIS INC. DL-,01	US74340W1036	5.500	31.900
TESLA INC. DL -,001	US88160R1014	6.000	6.000

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

### Bewertungsgrundsätze

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

### Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Sicherheitenbestellung für OTC-Geschäfte

Erläuterung zum Ausweis gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister durch technische Regulierungsstandards zu Risikominderungs-techniken für nicht durch eine zentrale Gegenpartei geclearte OTC-Derivatekontrakte:

Alle OTC Derivate werden ausschließlich über die Verwahrstelle Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien oder UniCredit Bank GmbH gehandelt. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde abgeschlossen. Im Rechnungsjahr des Investmentfonds wurden nur folgende OTC-Derivate getätigt: **Devisentermingeschäfte zur teilweisen Absicherung der Fremdwährungen (USD) im Portfolio.**

Allfällige Sicherheiten (collateral margin Mindesttransferbetrag: EUR 250.000,--) sind in Form von Barmitteln in Euro auf ein Konto des jeweiligen Kontrahenten zu leisten. Andere Sicherheiten außer Barmitteln in Euro (wie z.B. Staatsanleihen mit Abschlag) wurden nicht vereinbart und werden somit nicht anerkannt. Ausführliche Beschreibungen der Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheitenverwaltung (z.B. operatives, Liquiditäts-, Gegenpartei-, Verwahr- und Derivategeschäfterrisiko) finden sich im aktuellen Verkaufsprospekt (Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Pkt. 14.) des Investmentfonds.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

# Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2024 (31.12.2024) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	31 (FTE 28,09)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	20
fixe Vergütungen	2.938.461,51
variable Vergütungen	276.300,00
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen</b>	<b>3.214.761,51</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführung	403.658,24
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	1.367.832,62
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	384.334,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
<b>Summe Vergütung für Risikoträger</b>	<b>2.155.825,22</b>

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessen- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2024 in der 112. Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.02.2024 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2024 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2024 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

## **Schoellerbank Invest AG**

Mag. Thomas Meitz

Mag. Jörg Moshuber

Salzburg, am 17. Dezember 2025

# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank Value Select, Miteigentumsfonds gemäß § 166f InvFG 2011 iVm AIFMG bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.10.2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.10.2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 17. Dezember 2025

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi  
Wirtschaftsprüferin

# Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG

## **Anteil illiquider Instrumente**

Im Wertpapiervermögen des Schoellerbank Value Select befanden sich im Rechnungsjahr des Fonds keine illiquiden Instrumente.

Zur Steuerung der Liquidität des Fonds gab es in der Berichtsperiode keine neuen Regelungen. Die aktuelle Beschreibung ist im Dokument "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" Pkt. 14 ersichtlich.

## **Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**

Das aktuelle Risikoprofil des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft zur Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme befinden sich im § 21 AIFMG - Dokument (Informationen für Anleger) Pkt. 14.

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Ansatz.

Höchster Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: **100,58%**

## **Angaben zur Hebelfinanzierung des Fonds**

Ausweis Leveragewerte (höchster Wert) gem. Bruttomethode (AIFMD) in der Berichtsperiode: **100,58%** (Der maximale zulässige Wert beträgt 310%.)

Ausweis Leveragewerte (höchster Wert) gem. Commitmentmethode (AIFMD) in der Berichtsperiode: **100,58%** (Der maximale zulässige Wert beträgt 210%.)

In der Berichtsperiode des Rechnungsjahres gab es keine Änderungen zum maximalen Umfang, den die Verwaltungsgesellschaft für Rechnung des Fonds eine Hebelfinanzierung einsetzen kann.

In der Berichtsperiode des Rechnungsjahres wurden kurzfristige Barmittelkredite für den Fonds eingesetzt.

## **Informationen zu Überschreitungen von Risikolimits (Art. 108 Abs. 4 EU-VO 231/2013)**

In der Berichtsperiode des Rechnungsjahres gab es keine Überschreitungen der Risikolimits des Fonds.

# Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

# Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank Value Select** wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG). Der Investmentfonds wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

## Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

## Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von inländischen und ausländischen Unternehmen erworben. Der Anteil der Aktien und/oder Aktienfonds beträgt **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens. Zusätzlich können direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente gemeinsam mit den Geldmarktinstrumenten **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel erworben werden. Für den Investmentfonds können Anteile an Investmentfonds erworben werden, die ihrerseits überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von inländischen und ausländischen Unternehmen, Geldmarktinstrumenten sowie Anleihen oder Anleihen gleichwertige Wertpapiere investieren, vorbehaltlich der oben beschriebenen Bestimmungen. Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

### 1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

### 2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

### 3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und/oder der Republik Frankreich begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen

erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Aktien oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **4. Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden. Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **5. Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG**

Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **6. Anteile an Immobilienfonds gemäß § 166 Abs. 1 Z 4 InvFG**

Für den Investmentfonds können Anteile an Immobilienfonds (gemäß Immobilieninvestmentfondsgesetz) bzw. an Immobilienfonds, die von einer Verwaltungsgesellschaft mit Sitz im EWR verwaltet werden, erworben werden. Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Immobilienfonds **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **7. Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

#### **8. Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### **9. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

#### **10. Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

#### **11. Hebelfinanzierung gemäß AIFMG**

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ (Punkt 14).

#### **12. Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### 13. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens eingesetzt werden.

#### Artikel 4 Rechnungslegungs- und Bewertungsstandards, Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht. Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht. Der **Gesamtwert des Investmentfonds** ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Die Kurswerte der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Berechnungsmethode: Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

#### 1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 10 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

#### 2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

#### Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. November bis zum 31. Oktober.

#### Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung, und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon, ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Vollthesaurierungsanteile, und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon, auszugeben.

### **1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab dem folgenden Rechnungsjahr auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab dem folgenden Rechnungsjahr der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Ausschüttungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab dem folgenden Rechnungsjahr der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist vier Monate nach Rechnungsjahresende. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausuzahlen.

### **Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat weiters Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen. Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

### Artikel 8 Bereitstellung von Informationen an die Anleger

Die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft, <http://invest.schoellerbank.at/>, zur Verfügung gestellt.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.**

# Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

#### 1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange

- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

# Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.